

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 13.1.2020



Kulturart: Lauch

Sortenname: KULAURES

Kennnummer Bundessortenamt: PO 192

Züchter:

Thomas Heinze

Kiefernweg 9

61231 Bad Nauheim

Sortenbeschreibung:

KULAURES ist eine schnelle Sommerlauchsorte mit relativ hohem Ertragspotential. Geschmacklich zeichnet sie sich durch ein mildes, lauchtypisches Aroma mit etwas Süße bei fehlender Schärfe aus. Sie ist schossfest und sowohl für die frühesten Anbausätze als auch für den Herbstanbau geeignet. Die Pflanzen haben lange Schäfte, eine steile Blattstellung und geringe Zwiebelbildung.

Züchtungsgang:

Als Ausgangssorte diente die Sorte HILARI. 1998 wurde mit der Züchtung begonnen, zunächst mit positiver Auslese aus Beständen von ca. 5.000 Pflanzen auf Flächen der Lebensgemeinschaft Bingenheim. Ursprünglich war die Intention, die Sorte lediglich erhaltungszüchterisch zu bearbeiten; eine neue Sorte zu entwickeln, war nicht geplant. Von 2001 bis 2006 erfolgte der Selektionsanbau im Betrieb Gartenbau Heinze in Eichstetten am Kaiserstuhl. Nach einer dreijährigen Anbauphase in Lindewerra (Thüringen) wurde die Selektion ab 2009 in Bingenheim fortgeführt. Sämtliche Selektionsflächen wurden zertifiziert biologisch-dynamisch bewirtschaftet.

Nach einigen Generationen der Erhaltungszucht wurde die Population im Jahr 2010 in einem Anbauversuch – neben anderen Sorten– mit Pflanzen aus dem Ausgangssaatgut der Sorte HILARI verglichen. Dabei zeigten sich Unterschiede in den Kriterien Einheitlichkeit, Zwiebelbildung, Schaftlänge, Blattstellung und -färbung und vor allem im Geschmack. Der Geschmack der Pflanzen aus dem langjährigen Nachbau wurde im Gegensatz zur Ursprungssorte als ausgeglichener beschrieben.

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Erstaunlich daran ist, dass sich der Geschmack der Sorte verändert hat, ohne dass explizit daraufhin selektiert wurde. Denn es ist recht schwierig, eine Geschmacksverkostung an einem repräsentativen Pflanzenteil (Lauchstange) durchzuführen und gleichzeitig die Pflanze so zu erhalten und nicht zu schädigen, dass sie noch ins Blühen und zur Samenbildung kommt. Deshalb wurde während des Selektionsvorganges darauf verzichtet. Erst im Vergleichsanbau wurde der Geschmack geprüft und der Unterschied festgestellt. Vermutet wird zum einen, dass der biologisch-dynamische Anbau die Verbesserung des Geschmacks gefördert hat. Zum anderen könnte die Selektion auf ausgewogene und gleichmäßig wachsende Pflanzen zu einem angenehmen, ausgeglichenen und wohlschmeckenden Aroma geführt haben.

Nachdem diese weiterentwickelte Sorte im Versuchsanbau so positiv abgeschnitten hatte und sich in mehreren Merkmalen von der Ausgangssorte unterschied, wurde sie 2014 zur Registerprüfung beim Bundessortenamt eingereicht und im Dezember 2015 als Sorte KULAURES (PO 192) zugelassen. Nach Untersuchungen mit bildschaffenden Methoden wurde KULAURES auf einem mittleren Qualitätsniveau eingeordnet.

Für die Erhaltungszucht ist Thomas HEINZE zuständig. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufssaatguts obliegen u. a. der bingenheimer saatgut.